

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Technologie im Kontext von Sehbeeinträchtigungen		o6-B-ASTE-VQ-232-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Sonderpädagogik VI - Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen sowie Allgemeine Heil-, Sonder- und Inklusionspädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Universelles Design; Barrierefreiheit und assistive Technologien in der Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen; Grundlegende Funktionsweisen typischer assistiver Technologien im Kontext Sehbeeinträchtigungen; Einsatz barrierearmer digitaler Medien zur Erhöhung der Zugänglichkeit von Lerninhalten für Lernende mit Sehbeeinträchtigungen; Ansätze und Strategien zum Aufbau von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien und assistiver Technologie in den unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern; Troubleshooting im Kontext digitale Medien und Technologie; Technologiegestützte didaktische Methoden; Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz von digitalen Medien und Technologien; Screen Reader Technologie; Grundlagen grafischer Benutzungsoberflächen; Behinderungsspezifische Eingabe und Ausgabe von Daten; mobile Endgeräte im Kontext Sehbeeinträchtigungen; Grundlagen der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen hinsichtlich der Grenzen und Möglichkeiten von Technologie im Kontext Behinderung und können sich kritisch positionieren; Sie können barrierearme digitale Medien herstellen und die Barrierefreiheit von digitalen Dokumenten analysieren und bewerten; Sie können typische assistive Technologien für sehbeeinträchtigte Menschen hinsichtlich Ihrer Funktionsweise erklären und den Nutzen aufzeigen; Sie können Lernende und deren Umfeld hinsichtlich der Auswahl geeigneter Technologie beraten und ihre Empfehlungen begründen; Sie können individualisierte und gruppenorientierte Unterrichtseinheiten zum Umgang mit assistiver Technologie planen, durchführen und evaluieren; Sie kennen Lösungsstrategien für typische Herausforderungen hinsichtlich der Herstellung von Funktionalität und Kompatibilität von Technologien und können entsprechende praktische Probleme analysieren; Sie verstehen die grundlegende Funktionsweise einer grafischen Benutzungsoberfläche; Sie verstehen die Funktionsweise der Screen Reader Technologie und können visuell orientiert einzelne Aspekte in der praktischen Anwendung analysieren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder                  2) Portfolio (ca. 15 S.) oder                  3) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)                  Bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		

**Bezug zur LPO I**

§ 98a I Nr. 3

§ 107a I Nr. 2

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (2023)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (Nebenfach, 2023)

Modulstudium (Bachelor) Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (2024)